

22.10.42

100

Sehr verehrtes Fräulein Deller!

Bei der Zusendung der Reg.-List.
vom Ind. habe ich heute mit Ihnen
über Ihren gemeinsamen
Gespräch-Vorrede gesprochen. Ich habe
Ihren Dank, dass Sie mir die
beiden angebotenen Bücher zuschicken
können. Auch würde ich mich
sehr freuen, wenn Sie in Zukunft
auch die offenen Briefe fortsetzen
würden. Meine Zukunftspläne kennen
Sie ja; es handelt sich nicht um
Bücher für mich. Ich habe jetzt etwas
Zeit zur Kultur. Sie würden mir eine
gute Hilfe leisten wenn Sie mich
recht lange. Dank und beste Grüße
Ihre Herbert Kersch.

.Z.i.Felde

von den gewünschten Büchern
welche sind bereits erschienen,
Manuskript vor, und die beiden
Anzeigen, aber noch nicht eingetroffen.
liche bzw. südöstliche Geschichte

ntaleuropäischer Schau; Bis zum

in Klausenburg im ausgehenden
adt des Südostens; 1941
von den beiden?

gitar sind, zur Gesprächung
Politik gegen die Eltscharen.

Die Geschichte der Kämpfe in den Kämpfen mit den
österreichischen Völkern. Bin. Kämpfe. 1940.

3) J. Schubert. Fiktionen, Die Geschichte der deutschen
Heldentaten im Osten. 1942. Karl. Dikler, Vinn-

4) unbekannter des Klosters Dobruška, Deutsch. v. R.
Lehmann - 1942.

5) Landbuch Karls IV. für die Mark Brandenburg,
H. v. Joh. Schultze. 1941.

14. Oktober 42.

110

107

Reich

ältere
Kunde

41.
Klebstoffnummer